



Hallenfaustballmeisterschaft

08.11.2008

Thundorfer Faustballer gut in die Hallensaison gestartet

(Im) Nach verschlafenem Start konnten sich die Faustballer steigern und sind jetzt Leader in der 2. Liga.

Start verpennt

Im ersten Pflichtspiel der Faustball Hallensaison gegen Bettwiesen, war der erste Satz zu Ende, bevor er richtig begonnen hatte. 11:1 für Bettwiesen, denen alles gelang. Jeder Schuss ein Punkt und auf der gegenüberliegenden Leinenseite die wehrlosen Thundorfer, welche lustlos im Feld herumstanden. Im zweiten Satz brachten die Thundorfer dann ganze 5 Punkte zustande, mit schwachen Abnahmen und ohne Kampfgeist gibt es gegen die routinierten Bettwieser nichts zu gewinnen.

Über den Kampf zurück ins Spiel

Mit dem Rücken zur Wand und der Erinnerung an die vergangene Sommermeisterschaft starteten die Thundorfer in den dritten Satz. Nun war das Spiel ausgeglichen, die Bettwieser griffen nicht mehr ganz so druckvoll an und die Thundorfer Defensivabteilung wirkte wieder sicherer. Die Satzentscheidung fiel dann in der Verlängerung mit 13:11 zugunsten der Thundorfer.

Im vierten Satz wieder dasselbe Bild wie im Dritten. Bettwiesen suchte die Entscheidung jeweils mit (zu) viel Risiko im Abschluss und wurde oft mit einem Leinenfehler bestraft. Die Thundorfer ihrerseits konnten sich immer noch nicht wunschgemäß in Szene setzen, gewannen den Satz aber trotzdem mit 13:11.

Nun war der Widerstand der Hinterthurgauer gebrochen. Nach guten Abnahmen konnte ruhig aufgebaut werden und die Offensivabteilung sorgte für die notwendigen Punkte.

Somit konnten die ersten zwei Punkte gutgeschrieben werden und die Anfangsschwierigkeiten waren schon fast wieder vergessen.

Es spielten: St. Bommer, Pabst; Früh, Lüthi, Ulrich

Souveräner 3 - Satz - Sieg gegen Wigoltingen 2

Gespannt war man vor der Partie gegen Wigoltingen 2, waren dies in der letzten Sommermeisterschaft doch jeweils echte Schlagerpartien. Mit Rubi, für den beruflich ausscheidenden Früh, starteten die Thundorfer druckvoll und top motiviert in die Partie. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit den kurz gespielten Bällen, bekamen die Thundorfer das Spiel zusehends in den Griff. Im Angriff glänzte Bommer mit präzisen Schlägen und Pabst blockte viele Wigoltinger Abschlussversuche vorzeitig ab. Kam dann doch mal ein Ball, kratzte ihn Ulrich mit grossem Einsatz unter dem Langbank hervor. Auch der zum Abwehrspieler umfunktionierte Rubi zeigte eine starke Leistung. Die Thundorfer hatten den Match jederzeit im Griff und konnten die Partie mit 11:6 / 11:5 / 11:6 gewinnen.

Es spielten: St. Bommer, Pabst; Rubi, Lüthi, Ulrich

Starke Gegner warten

Bereits nächsten Samstag (15.11.08) geht es um ca. 12.00 Uhr in Müllheim weiter. Dabei warten mit Affeltrangen und Wigoltingen 1 zwei spielstarke Mannschaften auf die Thundorfer. Gegen diese Equipen gilt es, von Beginn weg wach zu sein und um jeden Ball zu kämpfen.

Fans sind natürlich herzlich willkommen!